

## Merkblatt zur Gasleckortung für Flachdächer

- Grundvoraussetzung einer jeden Gasmessung ist eine druckverteilende Ausgleichsschicht im Dachaufbau (Dämmung)
- Akzeptabel sind auch lose verlegte Bahnen auf festem Grund
- Grundvoraussetzung für Abnahmemessungen ist eine frei einsehbare Dichtungsebene, Abnahmemessungen werden vor jedweder weiteren Bearbeitung ausgeführt.

<b>Optimale Bedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Auflasten auf der Dichtung</li> <li>• Kein stehendes Wasser auf der Dichtung</li> <li>• Gut verwahrte Randbereiche (wichtig für den Druckaufbau)</li> <li>• Gut zugängliche Randbereiche (entfernte Trittschutzbleche etc.)</li> <li>• Gut ausgeführte Dampfsperren vorzugsweise geklebte Bitumenbahn</li> <li>• Kein Regen, nahezu Windstille</li> <li>• Gut abgedichtete Durchbrüche im Deckenbereich</li> <li>• Grobkies ohne dichte Trennfolie</li> </ul>
<b>Hinderliche, aber akzeptable Bedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichte Auflasten</li> <li>• Filz (einlagig) bis 600 gr. und trocken ohne stehendes Wasser</li> <li>• Gummischrotmatten trocken ohne stehendes Wasser</li> <li>• Leichte Auflasten mit Granulat aber trocken ohne stehendes Wasser</li> <li>• Drainmattensysteme, Foamglasdämmungen unter Vorbehalt</li> <li>• Trapezblechdächer nur, wenn ohne Auflasten und bei Bitumendampfsperre, alles andere unter Vorbehalt</li> </ul>
<b>Prüfung unmöglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stehendem Wasser im Prüfbereich (Hier geht generell keine wasserführende Ebene gastechnisch zu prüfen!)</li> <li>• Dampfdichten Folien oberhalb der Dichtung (PE-Folien etc.)</li> <li>• Dichten Bautenschutzmatte</li> <li>• Schutzestrich oberhalb der Dichtung (hier nur an den Kanten messbar → keine Flächenprüfung)</li> <li>• Klatschnassen Filzbelägen, nassem Kies mit starkem Feinsandanteil (Verschlammung)</li> <li>• Gesättigt nassem Granulat</li> <li>• Schlamm und Dreck / eingeschlammten Feinanteilen in dichtem Filzbelag</li> <li>• Starkem Regen, Wind oder Sturm, Schnee und Eis</li> <li>• Holzdächern mit abgehängten Decken / Kaltdachaufbauten</li> </ul>
<b>Weitere wichtige Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generell zu prüfen sind Abflüsse und Durchbrüche/Aufkantungen</li> <li>• Düsen werden immer vor Ort durch uns eingeschraubt oder für den Messzeitraum abgedichtet.</li> <li>• In Einzelfällen / bei speziellen Dachbahnen ist bei Foliendächern Die Anwesenheit des Dachdeckers zur Eindichtung der Düsen erforderlich.</li> <li>• Bei Bitumendächern genügt die Anwesenheit eines Dachdeckers notfalls nur zum Abdichten nach der Prüfung. Das Setzen der Düsen in Bitumendächern wird durch den Messtechniker vor Ort getätigt.</li> <li>• Es muss immer ein Stromanschluss für den Seitenkanalverdichter vorhanden sein. Die Menge der Stromkreise richtet sich jeweils nach Größe und Aufbau des Prüfobjektes.</li> <li>• In der Regel ist ein Licht-Stromkreis 220V / 16A bis zu einer Größe von 400 qm ausreichend.</li> </ul>